



Protokoll der GV 2002

Datum: 18. Juni 2002
Ort: Robi-Spielplatz, MuttENZ
Beginn: 19.10 Uhr
Anwesende Mitglieder: 50
Absolutes Mehr: 25 + 1
Entschuldigt: 12

1. Begrüssung

Alle Anwesenden werden durch den Präsidenten begrüsst.

Die Traktandenliste wird ohne Aenderungen angenommen.

2. Protokoll der letzten GV vom 28. Mai 01

Das Protokoll wurde frühzeitig im Internet veröffentlicht. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen dazu.

Mit Dank und Applaus wird das Protokoll genehmigt.

3. Mutationen

Der Mitgliederbestand der Volleyballabteilung präsentiert sich per Mai 2002 wie folgt:

	Mai 2001	Mai 2002	Differenz
Aktive	105	104	-1
Jugendliche	32	37	5
Kinder	75	58	-17
Total	212	199	-13

4. Jahresbericht des Präsidenten

Jürg legt eine Folie mit folgenden Punkten auf:

1. Jugend

Der Nachwuchs ist ein sehr wichtiges Standbein unserer Abteilung. Sportlich wohl am wertvollsten ist der 4. Platz der Juniorinnen A einzustufen, da die Konkurrenz hier stark und nächste Saison noch stärker sein wird. Auch die Leistungen der Mini D (7. Rang unter 32 Teams) und der Junioren B (beinahe Regionalmeister) waren stark.

2. Helfer

Die Helferlisten konnten auch in diesem Jahr gut gefüllt werden. Dass sich die Einsätze lohnen, zeigt der Erlös aus diesen Veranstaltungen von gegen Fr. 10' 000.--. Jürg dankt allen Helfern .

3. Schiedsrichter

Ein spezieller Dank richtet Jürg an die Schiedsrichter. Im Frühjahr haben wiederum drei Junge die Schiriprüfung bestanden. Jürg weist darauf hin, dass wir viele Schirirücktritte zu verzeichnen haben. Eine Planung der Schiriabgänge ist wünschenswert. Auch weiterhin ist jede Mannschaft für die nötigen Schiris selbst verantwortlich!

4. Trainer

Jürg richtet ein grosses Dankeschön an alle Trainer. Speziell dankt er Christian Siebenhaar für sein tolles Engagement beim H1 und D2. Unsere Abteilung ist in der komfortablen Situation, dass alle Trainerjobs sehr zufriedenstellend besetzt sind. Ziel soll es weiterhin sein, dass auf allen Stufen gut ausgebildete, qualifizierte Trainer zum Einsatz kommen. Deshalb sollen Verbesserungen in der internen Trainerausbildung und –Zusammenarbeit in naher Zukunft in Angriff genommen werden.

5. Hallen

Trainings- und Spielhallen waren genügend vorhanden. Ein Problem stellt die schlechte Auslastung der Samstagshallen dar. Jürg weist auch auf die finanzielle Frage hin – wir bezahlen eine Dreifachhalle und belegen sie nur zu einem Drittel !

6. Internet

Christoph Lüdin hat sich als Webmaster eingearbeitet, nun ist die Site wieder öfter aktualisiert und kann sich immer mehr als Informationsplattform etablieren. Die Site soll durch Schreiberverzeichnis, Helfereinsätze u.s.w. erweitert werden.

7. Beach

Leider werden wir auch diesen Sommer in Muttenz kein Beachvolleyballfeld haben. Das Projekt kämpft sich durch die Instanzen.

8. Bälle

Das Ballsponsoring war auch im vergangenen Jahr ein Erfolg. Gegen 50 Matchbälle haben wir erhalten. Der Ballsponsoringvertrag wird nun gekündigt und die Adressen werden wir in Zukunft selber bearbeiten.

9. Klassierungen

D1: 2./2.L.	DJA: 4./1.L.	MD1: 7./32	H1: 6./3.L.	HJB: 3.
D2: 3./4.L.	DJB: 9./1.L.	MD2: 15	H2: 1./4.L.	HMC: 10./10
D3: 4./4.L.	DJC: 1./Gr. B.	MD3: 21	HS1: 4./A	
DS: 5.	MC1: 15./28	MD4: 28	HS2: 3./C	
	MC2: 18.			

Jürg dankt all jenen, die für die Abteilung etwas geleistet haben und wünscht allen viel Glück für die kommende Saison.

5. Kassabericht

Markus kann eine sehr positive Bilanz präsentieren. Er legt eine detaillierte Aufstellung vor.

Das Budget 2001/02 der Abteilung Volleyball konnte gut eingehalten werden, obschon einige unerwartete und daher nicht budgetierte Ausgaben (Drucksachen, erhöhte Mannschaftsgebühren, Material) die Kasse strapazierten. Dank wesentlicher Mehreinnahmen bei den Rubriken „Anlässe“ sowie „J+S“ und weniger Ausgaben bei der Nachwuchsförderung konnte die Rechnung aber ausgeglichen gehalten werden.

Zur massiven Ueberschreitung bei den Material- und Infrastrukturkosten meint Päuli Gysin, dass dies eine Investition in die Zukunft sei und somit in Ordnung.

Das Vermögen der Volleyballabteilung beläuft sich auf Sfr. 23'220.35.

Die Revisoren Gregor Schmassmann und Emmi Wiedmer (beide abwesend) haben die Buchhaltung geprüft und empfehlen der GV, dem Kassier Decharge zu erteilen.

Der Kassabericht wird einstimmig angenommen.

6. Budget 2002/03

Markus Bienz legt das Gesamtbudget vor. Dabei präsentiert er ein ziemlich ausgeglichenes Resultat, das mit einem kleinen Minus von Fr. 883.-- abschliesst.

Die Mehrkosten der Mannschaftsbeiträge sowie ein Uebertrag von jährlich Sfr. 2' 000.— in den Jugendfonds wurden berücksichtigt.

Die Beiträge werden in der kommenden Saison nicht erhöht.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Anträge

Es gibt keine schriftlichen Anträge von Mitgliedern.

Päuli und Jürg informieren die Anwesenden über einen neuen Sponsor (Rentenanstalt) der alle Mannschaften mit neuen Matchleibchen, insgesamt 12 Stück für jede Mannschaft, für die kommende Saison ausstatten wird.

Die Leibchen sind persönlich und jeder soll sich auch finanziell daran beteiligen, d.h. Aktive bezahlen Fr. 20.-- und Junioren Fr. 10.— für ihr eigenes Matchleibchen. Der Erlös aus dem Leibchenverkauf kommt in einen speziellen Fond, der dann für gesellige Anlässe, Kauf von Sporttaschen etc. verwendet wird.

JuniorenInnen welche auch bei den Aktiven mitspielen erhalten ein zweites Leibchen aus dem Fond gesponsert.

Neben der Rentenanstalt wird uns auch Sport Gerspach noch 50 Leibchen sponsern, welche alle an die JuniorenInnen gehen.

Sämtliche Werbekosten laufen über den Verein.

SpielerInnen welche erst vergangene Saison ein neues Tenue erhielten, können dieses gegen einen Betrag von Fr. 25.—(Leibchen und Hose) erwerben. Auch dieser Betrag fliesst in den oben erwähnten Fond.

Die Versammlung heisst diesen Antrag von Päuli und Jürg mit einer Gegenstimme (Mireille) gut.

Markus Bienz möchte Wissen, ob der bisherige Vereinstrainer noch nachbestellt werden kann. Gemäss Päuli wäre die Nachbestellung viel zu teuer. Kostengünstiger wäre der Kauf eines Baumwolltrainers mit Logodruck bei Gerspach oder Weller due.

Es stellt sich die Frage nach einer Neulancierung des Vereinstrainers, an welcher die Versammlung aber wenig Interesse (nur 10 Personen dafür) zeigt.

8. Ehrungen

Dieses Jahr finden Ehrungen in folgenden Kategorien statt:

Pechvogel der Saison	:	Michi Stalder (Umtriebe m. Lizenzen + Bussen)
Newcomer	:	Christian Siebenhaar (Trainer H1/D2)
Mannschaft des Jahres	:	Juniorinnen A
Schiedsrichter (mehr als 5 Jahre)	:	Corinne Rüeegsegger, Reni Waldesbühl, Reta Tschopp Fredri Hörnlimann, George Schneider

Als besondere Auszeichnung erhalten alle oben genannten einen „Smily“ aus Kuchenteig.

Das H2 wurde für den ausgezeichneten 1. Schlussrang in der 4. Liga mit einem selbstgebackenen Kuchen von Esthi beschenkt.

Am Schluss erwähnt Päuli noch das grosse Engagement von Christian Güntensperger, betreffend Sponsoring der Rentenanstalt, was die Anwesenden mit einem grossen Applaus verdanken.

9. Jahresprogramm

Jürg präsentiert das Jahresprogramm.

Nach Abschluss der Saison soll erstmals ein Apéro stattfinden. Datum: 15. April 2003.

Der Vorschlag wird durch die Versammlung einstimmig angenommen.

10. Wahlen

Als Tagespräsident wird Päuli Gysin vorgeschlagen, welcher dem Vorstand für die erbrachten Leistungen seinen Dank ausspricht.

Ausser der Beisitzerin stellen sich alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl. Gemäss Vorschlag von Jürg wird der Beisitzer/In turnusgemäss jedes Jahr von einer anderen Mannschaft gestellt.

Präsident	Jürg Meier (bisher)
Finanzen	Markus Bienz (bisher)
Technik	Claudia Neidhart (bisher)
Meisterschaft	Esther Gysin (bisher)
PR/Info	Christoph Lüdin (bisher)
Beisitzerin	Ursula Meier (neu)

Alle werden mit grossem Applaus gewählt.

11. Diverses

Jürg informiert über 125 Jahre-Jubiläum des TVM am 21. Juni 2003!

Es stellen sich die Fragen wie dieses Fest aussehen soll und ob die Abteilung eine Beiz führen will.

Ein paar Anwesende (ca. 10 Personen) können sich ein Engagement gut vorstellen.

Bereits traditionell wurde die GV mit einem kleinen Grillfest abgeschlossen.